

# Der Krieg

A Cappella

Rio Reiser

Arr. Martin Lugenbiehl

1.

SOPRAN  
Krieg, der Krieg, der Krieg, der Krieg, der Krieg, Krieg, Krieg, der

ALT  
Krieg, der Krieg, der Krieg, der Krieg, der Krieg, Krieg, Krieg, der

TENOR  
Krieg, Krieg, Krieg, Krieg, Krieg, der Krieg, der Krieg, der Krieg, der

BASS  
Krieg, Krieg, Krieg, Krieg, Krieg, der Krieg, der Krieg, der Krieg, der

3

2. Em Am Hm Em *mf*

S.  
Krieg, der Krieg, der Krieg, der Krieg, der *mf*

A.  
Krieg, der Krieg, der Krieg, der Krieg, der

T.  
*f*  
Krieg, der Krieg, der Krieg, Der Krieg— er ist nicht tot, — der Krieg

B.  
*f*  
Krieg, der Krieg, der Krieg, Der Krieg— er ist nicht tot, — der Krieg

7 Am Hm *p* Em Am Hm Em

S. Krieg, der Krieg, der

A. *p*  
Krieg, der Krieg, der

T. 8  
der Krieg — er ist nicht tot — er schläft nur...

B. der Krieg — er ist nicht tot — er schläft nur...

11 Am Hm *mf* G C G

S. Krieg, der Krieg, Er liegt da — un-term Ap-fel-baum und wart - tet, war  
Er liegt da — im Hin-ter-hof\_ und wart - tet,  
Er hat sich — sehr gut ver-stekct und wart - tet,

A. *mf*  
Krieg, der Krieg, er war-tet, er war-tet, er war-tet, er war-tet er war-tet, war - tet, er

T. 8  
Er liegt da — un-term Ap-fel-baum und wart - tet, war  
Er liegt da — im Hin-ter-hof\_ und wart - tet,  
Er hat sich — sehr gut ver-stekct und wart - tet,

B. *mf*  
er war-tet, er war-tet, er war-tet, er war-tet er war-tet, war - tet, er

15 C Am Hm

S. - tet. Auf Dich, auf mich, Er

A. war tet, war - tet, auf dich, auf dich, auf mich, auf mich, auf mich, auf mich, nicht

T. 8 - tet. Auf Dich, auf mich, Er

B. war tet, war - tet, auf Dich, auf Dich, auf mich, auf mich, auf mich, auf mich, nicht

18 Am Hm Em

S. ist nicht tot, — der Krieg — der Krieg, der Krieg, der Krieg, der Krieg der Krieg,

A. tot, nicht tot, der Krieg, der Krieg, der Krieg — der Krieg — der Krieg,

T. 8 ist nicht tot, — der Krieg — der Krieg — der Krieg, — der Krieg, der

B. tot, nicht tot, der Krieg, der Krieg, der Krieg, der Krieg, — der Krieg, der

*p*

1.-2.

3.

21

S. *mf* Am Dm Em Am *mf*  
 Krieg, der Krieg der Krieg, der Krieg. der Krieg, der

A. *mf*  
 Krieg, \_\_\_ der Krieg, der Krieg. der Krieg, der

T. *mf*  
 Krieg, \_\_\_ der Krieg, Der Krieg\_ er ist nicht tot, \_\_\_ der Krieg

B. *mf*  
 Krieg, der Krieg, der Krieg, Der Krieg\_ er ist nicht tot, \_\_\_ der Krieg

25 Dm Em *p* Am Dm Em Am Dm Em *mf*  
 S. *p* *mf* *mf*  
 Krieg, der Krieg, der Krieg, der Krieg, der Krieg der Krieg, der Krieg, der Krieg, Er

A. *p* *mf* *mf*  
 Krieg, der Krieg, der Krieg, der Krieg, der Krieg der Krieg, der Krieg, der Krieg, er

T. *mf*  
 der Krieg\_ er ist nicht tot\_ er schläft nur. Er

B. *mf*  
 der Krieg\_ er ist nicht tot\_ er schläft nur. er

30 C F C F

S. liegt da un-term Ap-fel - baum und wart - tet, war - tet. Auf

A. war-tet, er war-tet, er war-tet, er war-tet, er war-tet, war - tet, er war-tet, war - tet,

T. liegt da un-term Ap-fel - baum und wart - tet, war - tet. Auf

B. war-tet, er war - tet, er war-tet, er war - tet, er war-tet, war - tet, er war-tet, war - tet, auf

34 Dm Em

S. Dich, auf mich, Er

A. auf dich auf dich, auf mich, auf mich, auf mich, auf mich, nicht

T. Dich, auf mich, Er

B. Dich, auf Dich auf mich, auf mich, auf mich, auf mich, nicht

36 Dm Em Am *f* rit. *p*

S. ist nicht tot, der Krieg, der Krieg, der Krieg, der Krieg.

A. tot, nicht tot, der Krieg, der Krieg, der Krieg, der Krieg, der Krieg.

T. ist nicht tot, der Krieg, der Krieg, der Krieg.

B. tot, nicht tot, der Krieg, der Krieg, der Krieg, der Krieg.

Der Krieg, er ist nicht tot, der Krieg  
 Der Krieg, er ist nicht tot, er schläft nur  
 Er liegt dort unterm Apfelbaum und schläft nur, schläft nur  
 Der Krieg er ist nicht tot der Krieg

Der Krieg, er ist nicht tot, der Krieg  
 Der Krieg, er ist nicht tot, er schläft nur  
 Er liegt da im Hinterhof und wartet, wartet  
 Auf Dich, auf mich - er ist nicht tot der Krieg

Der Krieg, er ist nicht tot, der Krieg  
 Der Krieg, er ist nicht tot, er schläft nur  
 Er hat sich sehr gut versteckt und wartet, wartet  
 In mir, in Dir - er ist nicht tot der Krieg

Als Sänger und Texter der Band Ton Steine Scherben lieferte Rio Reiser in den 1970ern mit Liedern wie „Keine Macht für niemand“ oder „Macht kaputt, was euch kaputt macht“ den Soundtrack zum Aufbruch einer ganzen Generation. In den Achtzigern wurde er als Solokünstler mit Hits wie „König von Deutschland“ und „Junimond“ schlagartig einem breiten Publikum bekannt.

Von Reinhard Mey über Nena bis zu Jan Delay, Ferris MC oder Clueso – immer neue Musiker interpretieren seine Lieder und lassen sich inspirieren von der Poesie seiner Texte, von der Zärtlichkeit, der Kraft und der Kreativität seiner Sprachkunst.

Der Song entstand als direkte Reaktion auf den so genannten „Zweiten Golfkrieg“ 1990 im Nahen Osten. (Einmarsch des Irak in Kuwait und die anschließende so genannte „Operation Desert Storm“, riesigen Einmarsch der USA in den Irak.